

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport bietet zum  
1. September 2021 das

***Duale Studium Bachelor of Arts –  
Public Administration  
in der Sportfördergruppe Verwaltung***

(Beamtenlaufbahn gehobener Dienst allgemeine Verwaltung)  
an.

Das auf viereinhalb Jahre gestreckte duale Studium gliedert sich in theoretische und praktische Studienzeiten. Die theoretischen Fachkenntnisse werden an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung am Standort Wiesbaden vermittelt, die berufspraktischen Studienzeiten finden überwiegend in der Verwaltung im Innenministerium und / oder dessen Geschäftsbereich statt. Die fachtheoretischen und berufspraktischen Studieninhalte bleiben uneingeschränkt erhalten.

**Voraussetzungen:**

Neben den beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (insbes. eine zum Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand, sowie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine anerkannte Staatsangehörigkeit) müssen folgende weitere Voraussetzungen vorliegen:

- Zugehörigkeit zum Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader oder Nachwuchskader 1 der Spitzensportfachverbände im Deutschen Olympischen Sportbund oder Kaderzugehörigkeit in den entsprechenden Behindertensportfachverbänden; in Ausnahmefällen Nachwuchskader 2 oder Landeskader bei perspektivisch internationalen Niveau
- Zugehörigkeit zu einem hessischen Verein bis zum Einstellungstermin
- Empfehlung zur Einstellung durch den Olympiastützpunkt Hessen (OSP Hessen) im Landessportbund Hessen e.V. in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden bzw. durch die verantwortlichen Behindertensportverbände.  
Den Laufbahnberater des OSP Hessen, Herrn Bernd Brückmann erreichen Sie telefonisch unter 069 / 6789 -852 oder per Mail unter [bbrueckmann@lsbh.de](mailto:bbrueckmann@lsbh.de).
- Erfolgreiche Teilnahme am Eignungsauswahlverfahren

## Wir bieten:

- Ernennung zur Inspektoranwärterin /-anwärter (m/w/d) in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- attraktive Anwärterbezüge während des Vorbereitungsdienstes
- fachtheoretische und berufspraktische Studienzeiten, Training und Wettkampf werden durch die Hochschule und Ausbildungsbehörden sowie die sportfachlichen Betreuer der Athletinnen und Athleten soweit möglich aufeinander abgestimmt
- Förderung von Spitzensportlerinnen / -sportler mit Behinderung
- Vereinbarkeit von Familie oder Pflege & Beruf
- Landesticket (kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen)
- Betreuung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Ausbildungsbehörden
- berufliche Perspektiven für die Spitzensportlerinnen / -sportler nach der sportlichen Karriere

Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind.

Dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport wurde das Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen verliehen.

## Kontakt:

Ihre Bewerbung (mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbes. tabellarischer Lebenslauf und Kopien von Schulabschlusszeugnissen bzw. der letzten Zeugnisse) richten Sie bitte mit dem Nachweis der sportlichen Empfehlung **bis 30. April 2021** unter der Angabe der **Kennziffer „SfG Verwaltung 2021“** postalisch an:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  
Personalreferat Z 6  
SfG Verwaltung 2021  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
65185 Wiesbaden

oder elektronisch im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) per E-Mail an:  
[bewerbung@hmdis.hessen.de](mailto:bewerbung@hmdis.hessen.de).

Für nähere Informationen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin Frau Regierungsrätin Katja Jung (Tel. 0611 / 353 1514), sowie die Leiterin des Personalreferates Z 6, Frau Ministerialrätin Dr. Claudia-Simone Rohde (Tel.: 0611 / 353 1582) zur Verfügung.

Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die alle erforderlichen Unterlagen enthalten. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Für die Übersendung der Bewerbung auf elektronischem Wege kann für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten keine Verantwortung übernommen werden.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie in der Anlage „[Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport \(HMdIS\)](#)“